

ANZEIGE

ANZEIGE

## Fairer Goldankauf

**Gold XL GmbH: Verkauf für alle Goldlegierungen**

Fairer Goldankauf hat in Mannheim ab sofort einen Namen und einen festen Platz: Hier eröffnete am 10. November die „GoldXL GmbH“ in der Amselstraße 10 (im real-Markt) eine Filiale.

Bei GoldXL GmbH können alle Goldlegierungen verkauft werden, die der Besitzer nicht mehr braucht.

In der inzwischen über 40sten Filiale von Manfred Ahlden, der seinen Hauptsitz in Walsrode hat, werden die Zusammensetzungen auf ihre Güte geprüft, und in aller Regel gehen die Kunden mehr als zufrieden wieder aus dem Geschäft.

Das Kerngeschäft ist eigentlich die Herstellung von Dentallegie-

rungen sowie der Goldankauf und -verkauf. Der Schmuckverkauf ist später dazu gekommen. So gibt es bei Ahlden auch Trauringe zu Outletpreisen.

„Wir stehen für Seriosität, rechnen und wiegen mit dem Kunden zusammen, rechnen und prüfen das Gold vor den Augen des Kunden und zahlen das Bargeld direkt vor Ort aus“, sagt Manfred Ahlden. „Wir schmelzen das Gold in unserer hauseigenen Werkstatt in Walsrode.“

Kunden, die eine größere Menge Gold oder Silber haben, können gerne einen Termin vereinbaren und nach Walsrode kommen, um beim Schmelzen dabei zu sein. (ps)



www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im WOCHENBLATT

## Turnfest 2013 wirft Schatten voraus

**MRN: Anmeldung für freiwillige Helfer ab sofort möglich**



Das Logo des Turnfestes. FOTO: PS

Noch sind es gut 500 Tage, bis es wirklich los geht, aber die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) feiert dem Internationalen Deutschen Turnfest bereits jetzt entgegen. Vom 18. bis 25. Mai 2013 ist die Region erstmals Austragungsort des weltweit größten Wettkampf- und Breitensportereignisses mit bis zu 80.000 Teilnehmern in 20 Sportarten - mehr als die Hälfte davon kommen aus der Region.

Unter dem Leitspruch „Leben in Bewegung“ werden sportliche Superlative, Sportsgeist und atemberaubende Shows eine ganze Region in Bewegung versetzen und dabei Symbol für die Dynamik der MRN und Ausdruck der Lebensfreude ihrer Bewohner sein.

10.000 Menschen zwischen Pfälzerwald und Odenwald, von der Bergstraße bis zur Weinstraße, sind aufgerufen, das Großereignis ehrenamtlich zu unterstützen. Als „Volunteers“ werden sie in die Organisation eingebunden und

sind Teil eines Ereignisses, auf das ganz Deutschland blicken wird. Schon jetzt können sich freiwillige Helfer im Internet unter [www.turnfest.de/volunteers](http://www.turnfest.de/volunteers) für das Internationale Deutsche Turnfest 2013 anmelden. Das regionale Organisationskomitee in Mannheim ist außerdem erreichbar unter Tel. 0621-714192700 oder per E-Mail [volunteers@turnfest.de](mailto:volunteers@turnfest.de). Den besonders Schnellen winkt dafür ein Sonderpreis: Im Rahmen der Initiative „You are the Champions!“ von Sportregion Rhein-Neckar e.V. und BASF wird die Person oder der Verein ausgezeichnet, die oder der die

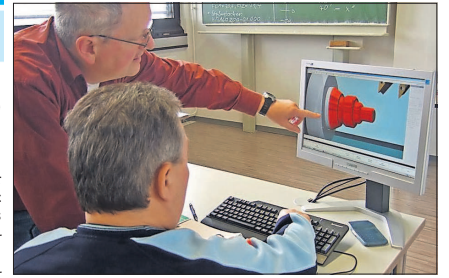
höchste Zahl an Volunteers für das Turnfest bis zum 1. März 2012 mobilisiert. Weitere Infos dazu gibt es [www.youarethechampions.de](http://www.youarethechampions.de).

Die Einsatzbereiche für die Volunteers beim Turnfest sind so vielfältig, dass für jeden etwas dabei ist. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch sollten Er oder Sie mindestens 16 Jahre alt sein. Wichtigste Voraussetzung ist die persönliche Einsatzbereitschaft und der Spaß an der Veranstaltung.

Mit seiner einzigartigen Kombination von Wettkämpfen für Breitensportler jeden Alters, verschiedenen Deutschen Meisterschaften, hochklassigen Showvorführungen, Mitmachangeboten und Weiterbildungsangeboten bietet das Deutsche Turnfest 2013 ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis, aktive Freizeitgestaltung und öffnet auf mitreißende Art neue Horizonte. (ps)

## Chance für Ungelernte

**Agentur für Arbeit: Förderung von Umschulungen**



Eine Umschulung führt auch Ungelernte in 16 bis 24 Monaten zum Berufsabschluss als Tischler, Fräser, Industriemechaniker oder Maschinen- und Anlagenführer. FOTO: PS

Die Agentur für Arbeit fördert Umschulungen und versorgt so die Wirtschaft mit Fachkräften.

Die Wirtschaft braucht Fachkräfte, gerade im gewerblich-technischen Bereich. Viele metallverarbeitende Firmen suchen qualifiziertes Personal, das weiß auch die Agentur für Arbeit. Mit einem Sonderprogramm fördert sie deshalb Umschulungen, ein Schwerpunkt ist der handwerkliche und gewerblich-technische Bereich.

„Ungelernte“ bekommen so eine Chance, einen anerkannten Berufsabschluss zu erwerben, ebenso Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrem alten Beruf arbeiten können.

Für eine Umschulung im CJD sind keine fachlichen Vorkenntnisse erforderlich. „Wir fangen in der Ausbildung bei Null an“, so Volker Munser, Ausbilder im CJD. „Wichtig ist die Bereitschaft,

sich auf das Lernen einzulassen und Engagement. Die Männer und Frauen, die das mitbringen, finden meistens sehr schnell gut bezahlte Stellen.“ Dabei spielt das Alter keine Rolle, der bislang älteste CJD-Absolvent hat mit 50 seine Ausbildung abgeschlossen und wurde direkt von seinem Praktikumsbetrieb übernommen.

Nicht nur Industriemechaniker, auch Tischler, Fräser, Maschinen- und Anlagenführer sowie CNC-Fachkräfte werden im CJD ausgebildet. Alle diese Qualifikationen können bei Vorliegen individueller Fördervoraussetzungen von der Agentur für Arbeit im Rahmen des Sonderprogramms „Initiative zur Flankierung des Strukturwandel“ zur Bekämpfung des Fachkräftemangels gefördert werden. (ps)

Info: Weitere Informationen unter [www.gjd-maximiliansau.de](http://www.gjd-maximiliansau.de)

ANZEIGE

ANZEIGE

## Volleyball für guten Zweck

**SRH Heidelberg: Benefizturnier ein Erfolg**



Spendenübergabe an den Kinderplanet Heidelberg. FOTO: PS

Was im August als ein bescheidenes Schulprojekt begann, gipfelte in einem Sportevent, das groß und klein, alt und jung gleichermaßen zu begeistern wusste und einen Spendenbetrag von 1111 Euro für den Kinderplanet Heidelberg erbrachte. Sowohl jeder der 85 Teilnehmer, als auch die interessierten Zuschauer zeigten vollstes Engagement, als die Schiedsrichter das Benefizturnier anpfeiften, die die angehenden Sport- und Fitnesskaufleute der SRH Heidelberg organisiert hatten.

Das leibliche Wohl kam bei aller der „schweißtreibenden Arbeit“ ebenfalls nicht zu kurz. Neben einer Salattheke und heißen Wür-

stern gab es auch Kaffee und Kuchen. Der Dank der Organisatoren geht an die Sponsoren, ohne deren Hilfe es niemals zu solch einem Ergebnis gekommen wäre. Danke an: 1603 Heidelberger Brauerei, Planetarium Mannheim, Heidelberger Zoo, Stadt Heidelberg, Kieser Training, Star Pizza, Lamy, PCS Fahrdienste, CDU Heidelberg, Catering Feil, Bäckerei Junghans und SRH Heidelberg. Persönlich bedanken sich die angehende Sport- und Fitnesskaufleute der SRH Heidelberg bei ihrer Dozentin Frau Bössmann, dass Sie ihnen die Möglichkeit gab, ein solches Projekt auf die Beine zu stellen. (ps)

ANZEIGE

ANZEIGE

## Gut kontrolliertes Unternehmen

**Mannheimer Weihnachtscircus: Artgerechte Tierhaltung**

Der Circus ist in Deutschland ein sehr gut kontrolliertes Unternehmen: „Amtstierärzte kommen in jeder Stadt und kontrollieren die über 50 Tiere in meinem Unternehmen“, berichtet Markus Kaiser, Direktor des Mannheimer Weihnachtscircus, der noch bis 8. Januar in Sandhofen gastiert.

Der Mannheimer Weihnachtscircus führt viele Kamele, Alpakas, Lamas, Ochsen und Stiere. „Gerade diese Tiere benötigen eine sehr gute Pflege. Tiere sind unser Kapital und wir können uns es gar nicht leisten, diese zu vernachlässigen“, so Markus Kaiser. Die Tierchau sei für Besucher öffentlich zugänglich und so könne sich jeder sein eigenes Bild von dem Zustand der Tiere machen. „Unsere



Großzügige Stallungen beim Weihnachtscircus. FOTO: PS

edlen Pferde wie die Araber und Friesenhengste brauchen eine sehr individuelle Fellpflege, damit auch der Glanz erhalten bleibt“, berichtet Markus Kaiser. Einen sehr großen Teil nimmt sowieso die Pflege auf sich, große, helle, freundliche Stallanlagen mit geräumigen und

Boxen sowie Freianlagen wie die Witterung es für die Tiere zulässt, seien im Sommer und im Winter ein Muss. (ps)

Info: Das WOCHENBLATT verlost Karten. Rufen Sie an am Freitag, 11.50 bis 12 Uhr unter Telefon 0621 1279288

## Reisen und Genießen

**Reisemarkt: Vom 6. bis 8. Januar**

Der 18. Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz öffnet vom 6. bis 8. Januar in der Mannheimer Markthalle seine Pforten.

Die Messe informiert nicht nur über Urlaubsziele und Urlaubstrends im In- und Ausland, sondern bietet an zahlreichen direkten Reisebuchung. Nach einer erfolgreichen Premiere in diesem Jahr entführt der Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz seine Besucher auch im Januar 2012 auf eine Sinnesreise voller Duft- und Geschmack-

serlebnisse. Unter dem Motto „Tour & Taste - Kulinarisches Reisen“ verbindet das Messespecial Reisen und Genießen miteinander. Die Entdeckung der kulinarischen Spezialitäten des bereiten Landes beziehungsweise der Region laut Pressemeldung des Veranstalters ein wichtiger Aspekt für viele Urlauber - passend zu diesem Trend können sich die Besucher in Mannheim über regionale und exotische Urlaubsziele mit dem Schwerpunkt kulinarischer Genuss informieren. (ps)